

B e y l a g e

zum 13ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 27. März 1824.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Medicin. Chirurgie.

Platner (E.) Quaestiones medicinae forensis et medicinae studium octo semestribus descriptum. Primo junctim editum indicem copiosum et vitam Platneri adjecit L. Choulant. Accedit effigies Platneri. 8 maj. Lipsiae. 2 Thlr. 20 Sgr.

Rostan (L.) Untersuchungen über die Erweichung des Gehirns, zugleich eine Unterscheidung der verschiedenen Krankheiten dieses Organs durch charakteristische Zeichen beabsichtigend. Zweyte Auflage, übers. von M. G. H. Fehner. gr. 8. Ebendasselbst. 2 Thlr. 20 Sgr.

Benedict (D. L. W. G.) Handbuch der praktischen Augenheilkunde, 1ter Band. Von den chronischen Krankheiten der Augentlieder, der Bindehaut, Cornea, Sklerotika und Regenbogenhaut. gr. 8. Ebendasselbst. 1 Thlr. 15 Sgr.

Richerand's (A.) Grundriss der neuern Wundarzneekunst. Nach der 5ten verbesserten franz. Originalausgabe übers. 8ter Theil. Von den Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen. Mit 2 Kupfern. gr. 8. Ebendasselbst. 1 Thlr. 15 Sgr.

Bergmann (D. E. A.) die Krankheiten der Haut, der Haare und Nägel am menschlichen Körper. 8. Ebendasselbst. 11½ Sgr.

Theologie.

Neues kritisches Journal der theologischen Literatur. Herausgeg. von D. G. H. Winer und D. J. G. W. Engelhardt. Jahrgang 1824. 2 Bde. jeder zu 4 Heften. jeder Bd. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Neander (D. A.) Denkwürdigkeiten aus der Geschichte des Christenthums und des christl. Lebens. 3ter Bd. 2tes Heft. gr. 8. Berlin. 15 Sgr.

Saab (D. J. F.) Erklärung schwererer Stellen in den Weissagungen Jeremias. gr. 8. Tübingen. 15 Sgr.

Adler

- Wdler (D. J. G. C.)** Schleswig; Holsteinsche Kirchenagenda. Einrichtung der öffentlichen Gottesverehrung. Formulare für die öffentlichen Religionshandlungen, Sonntags- und Festtags; Perikopen. 3te Aufl. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Thieß (W.)** evangelische Hauspostille Das ist: Prediaten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. 2 Theile. 8. Schleswig. 2 Thlr. 10 Sgr.
- Möller (A. W.)** Hierogaphie, oder topographisch; synchronistische Darstellung der Geschichte der christlichen Kirche. ztes und letztes Heft in 6 Karten. gr. Folio. Elberfeld. 1 Thlr.
- Augusti (D. J. C. W.)** Versuch einer historisch-kritischen Einleitung in die beyden Haupt-Katechismen der evangelischen Kirche. gr. 8. Ebendaselbst. 1 Thlr. 5 Sgr.

Vermischte Schriften.

- Luthers Sprichwörter**, aus seinen Schriften gesammelt und in Druck gegeben von J. A. Heuser. 8. Leipzig. 15 Sgr.
- Les Cases Tagebuch** über Napoleons Leben. Eine treue Uebersetzung des *Mémorial de Sainte-Hélène*. 9tes 10tes Bändchen. gr. 8. Dresden. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Stapelia mirta** von D. Mises. 8. Leipzig. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Enthältte Geheimnisse** der Farbenbereitung für Oel-, Wasser-, Tuschk-, Pastell-, Emaille-, Seiden- und Wachsmalerey; nebst der Kunst zu bronziiren, zu glastiren und nach Wedaewoods Methode auf Steingut zu malen. Aus dem Englischen. 8. Quedlinburg. 17½ Sgr.
- Handbuch** für Gemäldesammler und diejenigen, welche Bildergallerien besuchen. Oder *L'ricon* der Maler und der Malerey. Nach Sulzer, Pernetz, Palspole, Vasari, Fuesli, Fierillo, Orloff, Hagedorn, Weise und andern bewährten Schriftstellern. 8. Ebendaselbst. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Bischoff (D.)** die Geisterbeichwörter im neunzehnten Jahrhundert, oder die Folgen des Glaubens an Magie aus Untersuchungen; Acten dargestellt. Mit Kupfern. 8. Neustadt a. d. Orla. 1 Thlr.
- Der Kunstbäcker** von Europa; oder Anweisung, alle Arten Zuckerwerk, Torten, Macronen, Pastillen u. s. w. zu verfertigen; Früchte in Zucker oder Brantwein einzumachen; Liqueure und Essenzen zu bereiten. 2te Ausgabe. 8. Leipzig. 22½ Sgr.

Vorstehende Schriften sind sämmtlich unter den billigen Bedingungen zu erhalten durch die
 Buchhandlung des Waisenhauses.

Wohlfeile französische Tapeten.

Da ich mein Tapetengeschäft aufgegeben und mein Lager von französischen Tapeten in meist außerlesenen neuen Mustern aus den besten Fabriken ganz aufräumen will, so setze ich diese Artikel ganz außerordentlich (zum Theil weit unter den Fabrikpreis) herab, und verkaufe jetzt ordinaire Tapeten das Stück für $7\frac{1}{2}$ bis $11\frac{1}{4}$ Sgr., feine dergl. für $12\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Thlr., ordinaire Bordüren für 1 Thlr., feine und veloutirte dergl. für 2 Thlr. bis 3 Thlr. 15 Sgr. und so ferner.

Auswärtigen, welche diese Gelegenheit eines so vortheilhaften Antaafs bey mannichfaltiger Auswahl benutzen wollen, mache ich noch besonders bemerklich, daß die so sehr erniedrigten Preise die Unkosten des Transports und der Abgaben reichlich ersetzen.

Leipzig, im März 1824.

C. F. Whistling, (Ritterstr. Melone.)

Vor Kurzem ist bey mir in Commission erschienen:
Sammlung von Tänzen fürs Pianoforte
von Fr. W. Richter. 15 Sgr.
Zwey Polonaisen zu vier Händen einge-
richtet von L. Spamer. 20 Sgr.

Beide Sammlungen zeichnen sich, nach dem Urtheile eines Musikverständigen, vor den meisten jetzt erschienenen Compositionen dieses Zweigs vortheilhaft aus. Sie eignen sich, besonders die letztern, vorzüglich für solche Spieler, die bereits über die ersten Anfangsgründe hinweg sind. Beide werden aber gewiß den verdienten Beyfall finden.

Eduard Anton.

Ich erhielt abermals mehrere Rahnladungen Brennholz, welches ich zu weit billigeren Preisen als das frühere wieder ablassen kann. Darunter ist auch eine Partie vom besten Nugholze für Böttcher, Stellmacher u. s. w. und rothbüchene Bohlen von verschiedener Stärke. Ferner verkaufe ich gute englische Schmiede, Steinkohlen 2 Thlr. 5 Sgr. die Tonne. Halle, den 16. März 1824.

Ochse.

Einem in- und auswärtigen Publikum machen mehrere hiesige Tischlermeister ganz ergebenst bekannt, daß dem Wunsche und Antrage nach einem Meubles-Magazin nun durch Verein mehrerer Tischlermeister ein öffentliches Meubles-Magazin errichtet worden ist, und von jetzt an und künftighin alle Arten von Tischlerarbeit zur beliebigen Auswahl da stehn, sowohl von fein polirten als lackirten und gebeizten Meubles nach der neuesten Bauart.

Das Lokal ist auf der Salzstraße Nr. 322 bey Desmoiselle Große. Sämmtliche Tischlermeister des Magazins versprechen dauerhafte und gute Arbeit und die möglichst billigen Preise. Das Magazin ist täglich von früh bis Abends offen.

Halle, den 21. März 1824.

Die Tischlermeister des Meubles-Magazins.

Den geehrten Kunden meines verstorbenen Vaters empfehle ich mich mit der Bitte, das Zutrauen, welches er seit langer Zeit genossen hat, auf mich übertragen, ich werde stets bemüht seyn, einem Jeden zu seiner Zufriedenheit zu arbeiten.

Salomon Opell,

Schiefer- und Ziegeldeckermeister;

wohnhast an der Glauchaichen Kirche Nr. 1980.

Empfehlung. Einem in- und auswärtigen Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß bey mir alle Sorten moderner Herren- und Damenschuhe um billige Preise und dauerhaft gearbeitet zu haben sind.

Halle, den 22. März 1824.

Schuhmachermeister F. L. Schmalz.

Fleischergasse Nr. 138.

Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in der Mannischen Straße in den 3 Schwämmen. Er operirt Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne Schmerzen laut glaubwürdigen Attestaten berühmter Aerzte und Standespersonen, auch giebt derselbe eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostballen. Armen Dienstboten offerirt er seine Dienste unentgeltlich.

Handlungs = Anzeige.

$\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breite Thüringer Hausleinwand ist zu folgenden Preisen wieder angekommen, als:

- 1) $\frac{3}{4}$ breite die Elle zu $2\frac{3}{4}$ Sgr. oder $2\frac{1}{2}$ Gr. Courant ;
- 2) dergleichen bessere $3\frac{1}{4}$ Sgr. oder 3 Gr. Cour. ;
- 3) dergleichen feine $4\frac{1}{2}$ Sgr. oder $3\frac{1}{2}$ Gr. Cour. ;
- 4) dergleichen ganz feine 5 Sgr. oder 4 Gr. Cour. ;

richtige $\frac{3}{4}$ breite, sehr dicht geschlagene Waare:

- 1) eine gute Sorte 5 Sgr. oder 4 Gr. Cour. ;
- 2) dergleichen feine $5\frac{1}{2}$ Sgr. oder $4\frac{1}{2}$ Gr. Cour. ;
- 3) dergleichen ganz feine $6\frac{1}{4}$ Sgr. oder 5 Gr. Cour.

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweiten Gewölbe vom Markte.

Die von uns schon früher geführten und unsern Kunden als dauerhafte und dicke Waare bekannten Berliner Singhams sind wieder in bedeutender Auswahl angekommen, und verkaufen selbige in den modernsten und lebhaftesten Mustern die Elle $3\frac{1}{8}$, $3\frac{1}{2}$ und $3\frac{3}{4}$ Sgr. oder $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$ und 3 Gr. Courant

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße im zweiten Gewölbe vom Markte.

Ein junger Mensch von guten Eitern, welcher Lust hat die Stellmacherprofession zu erlernen, kann in die Lehre treten beym Stellmacher Vorhofeld vorm Klausthore.

Fetten geräucherren Lachs, große Messinaer Apfelsinen und Pomeranzen, große italiänische Lamberisnüsse und wohlsmackende Neunaugen empfiehlt

C. S. Kisel am Markte.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung Lust haben die Schlosserprofession zu erlernen, derselbe kann unter billigen Bedingungen sein Unterkommen finden bey dem Schlossermeister Schulze in den Neuhäusern Nr. 198.

In der Brüderstraße Nr. 207 sind 2 neu ausmeublirte Stuben mit Kammern an einzelne Herren zu vermieten.

50 Stück fette Hammel sind in der Hospital. Detonomie zu Glaucha an Halle zu verkaufen; auch sind daselbst noch einige Pferde und Wagen zu kaufen.

Handlungs = Anzeige.

$\frac{5}{8}$ große acht blau gedruckte leinene Taschentücher à 6 $\frac{1}{2}$,
8 $\frac{1}{2}$ Sgr. (5 und 7 Gr. Cour.) bey

J. Ernschal und Comp.

Unser Waarenlager ist wieder durch verschiedene neu
angekommene Artikel, als: Merinos die beliebtesten Far-
ben, Rattune in ganz neuen Dessins und feinsten Qualität,
worunter auch die so beliebten Elisen Rattune, seidene und
halbseidene Waaren in allen Gattungen, Farben und Preis-
sen, seidene Shawls und Tücher in schönster Auswahl,
Noirengs zu Meubles schwarz und couleur, Umschlage-
tücher und Long Shawls, extra feine zdrächige Strümpfe,
schwarze und weiße Schleyer, schwarze und weiße Petinet-
spitzen und Blonden, so wie auch ein Sortiment ächte weiße
Zwirnsitzen, die wir unter dem Einkaufspreis verkaufen,
verführt. Wir versprechen die billigsten Preise.

J. Ernschal und Comp.

$\frac{5}{8}$ breite blaue Leinwand à 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. (3 Gr. Cour.),
 $\frac{5}{8}$ breite blau gedruckte Leinwand à 5 Sgr. (4 Gr. Cour.),
alle Sorten weiße Leinwand von 3 $\frac{1}{2}$ bis 15 Sgr. (2 $\frac{1}{2}$ bis
12 Gr. Cour.), Charge de Paris, $\frac{5}{8}$ breites roth und
blau karirtes Bettzeug, ächte Sorte à 5 Sgr. (4 Gr. Cour.),
Schwanenbey Röcke à 20 Sgr. (16 Gr. Cour.), so wie
auch feine und ächt in der Farbe à 25 Sgr. (20 Gr. Cour.),
 $\frac{1}{4}$ breite Gaze à 5 Sgr. (4 Gr. Cour.) sind zu haben in
der Handlung J. Ernschal und Comp.

Gute Braunkohlensteine sind zu bekommen bey dem
Oekonom Müller in der Brauhausgasse.

Einen jungen Menschen mit Schulkenntnissen versehen
sucht noch

der Oekonomie Commissarius Blanck.

Auf dem Errohofe in Nr. 2128 steht eine neue
Drehrolle zu verkaufen; desgleichen sind 5 Stück zugemachte
Marktstuden zu leihen oder zu verkaufen; auch ist eine Dreh-
bank und weißbüchene Scheite um billige Preise zu verkaufen.
Halle, den 23. März 1824.

Zschernig.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 28sten März ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Brenhamchente.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich ganz ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 28sten März, Pfannkuchenfest mit Musik in Diemitz gefeyert wird, wozu ganz ergebenst einlader.

der Gastwirth Weber.

Den 28. und 29. März ist Gelegenheit nach Berlin bey Sagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Montags den 29ten März fährt eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin. Auch ist bey Unterzeichnerem ein Halbverdeck billig zu verkaufen.

S. Salomon Neumarkt Nr. 1248.

In Oberglaucha bey Hammer ist guter englischer Grassaamen zu verkaufen.

T o d e s a n z e i g e.

Allen unsern Freunden die traurige Nachricht: Unsere Adelhaid — unsere so gute Adelhaid — 16 Jahr alt, starb den 11ten d. M. am Scharlachfieber. Allen den Edlen, für die 2 Tage nach ihrer Beerdigung erwiesene öffentliche Theilnahme, unsern herzlichsten Dank! Gott lohne Euch Edle dafür! Nur wer den Schmerz fühlt, den wir empfinden, — fühlt mit uns, wie wohlthätig solche Theilnahme ist. Teicha, den 18. März 1824.

Der Prediger Cramer,
J. W. Cramer geb. Pollmann,
als Eltern;

Caroline verehelichte Langheinrich,
Rosalie,
Auguste Emilie verehelichte Krielen,
Bernhard,
Hermann,
Hilmar,

als Geschwister.

Todesanzeige.

Am 19. März Morgens gegen 8 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Leben mein guter Gatte, der Schiefer- und Ziegeldeckmeister Christian Opell, in seinem 73sten Lebensjahre. Wehmuthsvoll zeige ich dieß meinen Freunden und Verwandten an, und bin überzeugt, daß ein jeder, welcher den Vollendeten in seinem bis an sein Ende thätigen und arbeitsamen Leben näher kannte, gewiß meinen gerechten Schmerz billigen wird, und nur der Gedanke eines jenseitigen Wiedersehns tröstet mich bey diesem herben Verluste.

Von uns hinweggeschieden,
Zu einem bessern Seyn,
Ruht er in sanften Frieden
In seinem Kämmerlein.

Wir stehen nun verlassen,
Und sehen traurig zu,
Doch wollen wir uns fassen,
Gott schenk' ihm ew'ge Ruh'!

Friederike Opell geb. Stab, als Wittve.
Caroline Fischer geb. Stab, deren Schwester.
Gustav u. Hermann Fischer, Schwesterkinder.
Salomon Opell, als Sohn.
Eleonore Opell geb. Schütz, als Schwiegertochter.
Friederike und Wilhelm Opell, als Enkel.

Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das erste Viertelsjahr vom 25. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das erste Quartal pränumerirt haben, auf das zweyte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch igt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 12 Stücke werden nachgeliefert.